

Schaffung von Rahmenbedingungen zur Erfüllung des schulischen Bildungsauftrages (920)

Schulverpflegung:

Das zentrale Caterer-Modell einer GmbH unter Beteiligung der Messe Offenburg (Akzente GmbH) hat sich auch 2010 bewährt. Die Essenszahlen in den Schulen sind von 480 Essen/Tag auf derzeit 660/Tag weiter angestiegen. Drei Schulmensen sind in diesem Schuljahr hinzugekommen. Ferner werden immer mehr Kindertagesstätten von der Akzente GmbH beliefert. Die Qualität und Quantität des Essens wird von den Schulen ausdrücklich gelobt.



Mensa Werkrealschule Rebland (Zell-Weierbach)

354 Schüler nahmen Ende 2010 den von der Stadt zugesagten Zuschuss für finanzschwache Eltern für das Mittagessen in Anspruch (2009: 170 Schüler).

Die versuchsweise Einführung eines Essen-Abos in Elgersweier, Zunsweier und Zell-Weierbach wird gut angenommen und soll deshalb im Schuljahr 2011/12 flächendeckend eingeführt werden. Aufgrund der gestiegenen täglichen Essenszahlen konnte die Zuzahlung der Stadt für jedes Menü vertragsgemäß von 1,46 € auf 1,24 € gesenkt werden. Ab September 2011 werden die Essenszahlen durch die „Inbetriebnahme“ weiterer vier gebundener Ganztagesessschulen nochmals deutlich steigen.

Haupt- u. (Werk)realschul- sowie Ganztages- schulstruktur:

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 gingen folgende vier Werkrealschulen neuer Art erfolgreich in Betrieb:

- Georg-Monsch-Schule (bisher schon (WRS))
- WRS West (Eichendorff- u. Konrad-Adenauerschule)
- WRS Rebland (Zell-Weierbach, Durbach, Ortenberg)
- WRS Hohberg (Hohberg, Elgersweier, Zunsweier)

Inklusive der Außenstellen besuchten 2010 784 Schüler diese WRS.

Für die städtischen Standorte wurden dafür insgesamt 1,311 Mio € investiert (ZW: 1,2 Mio € Elgerw. u. Zunsw.: 111 T€)

Außer der Georg-Monsch-Schule sind alle WRS gebundene Ganztagesessschulen. Das Ganztageseschulskonzept hat sich an allen Standorten bewährt und wird laufend verbessert. Die Astrid-Lindgren-Schule ist noch die einzige Hauptschule in Offenburg, hat aber inzwischen ebenfalls das gebundene Ganztageseschulprofil.

Im Schuljahr 2011/12 werden die Offenburger WRS noch durch die WRS Nord (Standorte: Windschlag und Weier) komplettiert. Dann sind mit Ausnahme der Georg-Monsch-Schule alle Werk- und Hauptschulen im Stadtgebiet (incl. Ortsteile) gebundene Ganztagesessschulen. Ferner werden ab September 2011 drei Ganztages-Grundschulen (KASCH, Astrid-Lindgren-Sch., GS Bohlsb.) in Betrieb gehen. Die hierfür notwendigen Baubeschlüsse sind gefasst.

Landschulheim Käfersberg

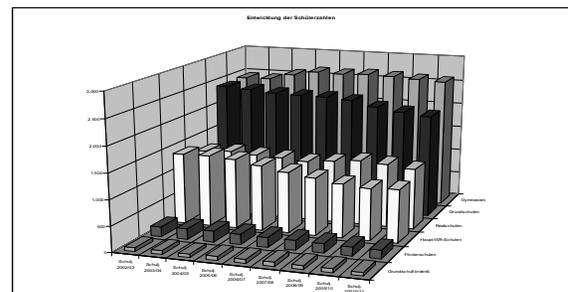
Im Jahr 2010 konnte der Neubau des Landschulheims Käfersberg nahezu abgeschlossen werden. Die Eröffnung fand im Januar 2011 statt. Die Kosten betragen 498 T€



Landschulheim Käfersberg

Schulstatistik

Die Gesamtschülerzahlen in den städt. Schulen sind 2010 um weitere 1,8 % auf 7.109 Schüler leicht gesunken. Bei den weiterführenden Schulen ist der Rückgang im Realschulbereich (-4,8 %) gegenüber dem Gymnasialbereich (-1 %) prozentual am größten. Durch die Gemeinde übergreifende Neuzuteilung der WRS-Klassen ist der Anteil der Werkreal- u. Hauptschüler um 2,5 % gestiegen.



Förderung des Sports/Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Sportanlagen:

Im Jahr 2010 erhielten der ETSV Jahn Offenburg, der SC Offenburg, der FSV Bühl-Dorf, der VFR Elgersweier, der SV Waltersweier, der FV Rammersweier und der TC Offenburg für Sanierungen bzw. Aus- und Umbaumaßnahmen Zuschüsse in Höhe von insgesamt 120 T€.

Die Einweihung der ETSV-eigenen Leichtathletikhalle auf dem Gelände des Schulzentrums Nord-West im Mai 2010, sowie der im Juni erfolgte Spatenstich zum Bau der 3,7 Mio. € teuren Sporthalle Zell-Weierbach (ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Turnverein) waren 2010 die herausragenden Ereignisse im Bereich der Offenburgers Sportstätten.



Spatenstich für die Sporthalle in Zell-Weierbach

Hallensanierungen:

Für die Sanierung der Okensporthalle wurden im Jahr 2010 Mittel in Höhe von 100 T€ zur Verfügung gestellt. Die energetischen Sanierungen der Sporthallen Bühl, Fessenbach und Griesheim wurden abgeschlossen.

Sportgerätebeschaffung:

Auf Grund günstiger Konditionen im Rahmen des Landesturnfestes in Offenburg konnten für den Offenburgers Schulsport Sportgeräte im Wert von 20 T€ erworben werden.

Sportveranstaltungen:

Offenburg war im Jahr 2010 nach 36 Jahren erneut Austragungsstätte des Landesturnfestes. Mit 250 Wettbewerben, verteilt auf fast 40 Sportarten, und 300 Schauvorführungen war das größte Breitensportereignis Baden-Württembergs auch das herausragende Sportereignis der Stadt Offenburg.

Die über 20.000 Teilnehmer und Besucher lernten vom 02. bis 06.06.2010 die Offenburgers Gastfreundschaft kennen und die Turngemeinde war zum siebenten Mal zu Gast in der Sportstadt Offenburg.



Turnfesteröffnung auf dem Marktplatz

Neben den im Offenburgers Sportkalender jedes Jahr hochkarätigen Veranstaltungen wie den Mountainbike-Weltcup oder die Baden-Classics, finden auf den Sportanlagen in und um Offenburg auch immer wieder Premieren wie die 1. Badische Rollstuhltennismeisterschaft statt.



1. Badische Rollstuhltennismeisterschaft auf dem Gelände des TC Offenburgs

Darüber hinaus wurden in Offenburg die Deutschen Meisterschaften im Hallenfaustball der Klasse M35, die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Beachvolleyball sowie die Landesmeisterschaften im Taekwondo ausgetragen.



Taekwondo in der Nord-West-Halle

Im Dezember 2010 fanden in Rammersweier die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Radfahren mit der mehrfachen Weltmeisterin Hanka Kupfernagel statt.